

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

209 (31.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 209. Sonntag den 31. August 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 5560: Die Erhaltung und Benutzung der mit Steinplatten belegten Seitenwege in der Stadt betreffend.

Wir bringen die längst bestehenden Vorschriften in Erinnerung, daß

- 1) auf den mit Steinplatten belegten Seitenwegen Niemand gehen darf, der solche Gegenstände trägt, wodurch die Fußgänger genirt oder wohl gar zum Ausweichen genöthigt werden, und daß Jeder, der solche große Effekten oder Sachen zu tragen hat, auf die gepflasterte Straße verwiesen ist.
- 2) Die Berührung dieser Seitenwege mit Fuhrwerken aller Art, Schubkarren u., sowie das Bereiten derselben, ist gleichfalls mit Strafe belegt.

Karlsruhe den 28. August 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dankfagung.

Nro. 5596. Von einer Gesellschaft, welche gelegentlich der Geburtsfeier Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs im römischen Kaiser versammelt war, wurde der Armenkass ein Geschenk von 7 fl. übergeben, wofür wir andurch danken.

Karlsruhe den 30. August 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach einer jetzt erst gemachten Entdeckung ist wahrscheinlich in der Nacht vom 22 auf den 23. d. M. aus einem hiesigen Privathause die Summe von 702 fl. in großen Thälern nebst verschiedenen Münzen, worunter einstweilen nur 4 altbadische Rheindukaten von den 1760er Jahren bezeichnet werden können, gestohlen worden. Der Verdacht ruht auf einem gewissen Christoph Schrämler aus Bössingen gebürtig, der sich seit Anfang dieses Jahres in Billingen aufgehalten haben soll. Sein Signalement ist unten beigefügt. Sämmtliche Behörden werden ersucht, auf die gestohlenen Gegenstände und auf den mutmaßlichen Dieb zu fahnden und ihn im Betretungsfall hierher einzuliefern.

Karlsruhe den 30. August 1834.

Groß. Stadtamt.

Signalement.

Derselbe ist 28 Jahre alt, 5' 2-3" groß,

hat blonde Haare, niedere Stirn, blaue Augen, große und spizige Nase, mittleren Mund, spiziges Kinn, blosse und hagere Wangen, schlanke Figur und besonders kleine Hände. Er trug einen runden Hut, blauen Ueberrock, geduppte Weste und Stiefel.

Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Montag den 1. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse des Rathsbieners Etzler gehörige in der Kronenstraße Nro. 56. stehende Haus mit Gärtchen versehen, der Erbtheilung wegen im Ganzen selbst zum letztenmal öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 27. August 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißannahme zur Versteigerung.] Die auf den 18. d. M. bekannt gemachte Versteigerung wurde mit dem 22. d. M. geschlossen, zur Abhaltung einer anderweitigen

Versteigerung aber inzwischen weitere Fahrnißgegenstände anher abgegeben. Man bringt daher zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß nunmehr Fahrnißgegenstände jeder Art zur Versteigerung für die bevorstehende Versteigerung im Hause der untenbenannten Anstalt täglich und zu jeder Stunde, einzelne Stücke sowohl, als wie mehrere angenommen werden, und daß man über den Namen des Eigenthümers die strengste Verschwiegenheit beobachtet. Um Mißverständnissen zu begegnen, fügt man noch bei, daß auf Ansuchen auch Fahrnißversteigerungen im Hause des Eigenthümers selbst von hieraus vorgenommen werden.

Karlsruhe den 26. August 1834.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung
errichtete Versteigerungsanstalt von
W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 5. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf Ansuchen des Hrn. Hofbedienten Kaspar dessen Haus No. 36, in der Stephaniensstraße auf dem unterzeichneten Bureau einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten höflich eingeladen werden, daß auch der daran stoßende Garten, 1 halben Morgen groß, mitverkauft wird.

Karlsruhe den 29. August 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im der Amalienstraße No. 75. sind im 2. Stock 5 Zimmer und Stallung zu 4 Pferden, auch 3 Mansartenzimmer zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 235. ist auf den 23. October d. J. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen tapetirten Zimmern, 2 Speicherklammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, das Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

Zunächst dem Müppurrerthor im goldenen Kranz ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 57. ist das Logis im untern Stock zu vermieten, solches besteht aus 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherklammern und Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten u. welches auf den 23. Oct. bezogen werden kann.

In der alten Herrenstraße No. 7. im vorhern Hause im obern Stock sind 2 schön tapetirte Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. October an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Trockenspeicher und Waschküche, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten; ferner sind im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch ist daselbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

In der Hauptstraße No. 133. sind einige Zimmer für ledige Herren oder auch für eine stille Haushaltung zu vermieten, und täglich zu beziehen für sehr billigen Preis, auch kann die Kost abgegeben werden.

Im vorderen Birkel am Eck der Adlerstraße No. 8. ist die dritte Etage von 7 Zimmern nebst Küche, Speicher, Speisekammer, Keller, Waschhaus und Holzplatz auf den 1. August oder 23. October zu vermieten. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

Bei Dr. Hochstädter, Adlerstraße No. 22. ist ein heizbares Mansartenzimmer zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist sogleich oder auf den 23. October ein bequemes Logis von 3 Zimmern zu vermieten, auch kann auf Verlangen 1 oder 2 Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein Logis im 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherklammern, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden, mit oder ohne Stallung.

Für einen ledigen Herrn der Studiren oder sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Logis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Familie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilt.

In dem Eckhaus der Adler- und Fähringerstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, ferner im untern Stock in der Fähringerstraße, 2 Zimmer ohne Meubles zu vermieten, und können beide Wohnungen sogleich bezogen werden.

Lange Straße No. 126. ist auf den 23ten October der mittlere Stock mit 5 Zimmern und sodann das Mansardenlois mit 3 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis gesucht, von 4 bis 5 Zimmern ebener Erde, zu einem öffentlichen Geschäft, wo möglich mitten in der Stadt, das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der lange Straße No. 22. liegen 215 fl. Pfleggeld gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Geräucherter Lachs ist angekommen, und billigt zu haben bei Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich als Buchbinder dahier etablirt hat und empfiehlt sich in allen in seinem Fache vorkommende Arbeiten; seine Wohnung ist in der alten Waldstraße No. 29.

Wilhelm Schulz, Buchbinder.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Partie ostindischer Caffee von delikatem Geschmack, sehr guter holländischer Zucker und große süße Valenzier-Mandeln, so wie auch neue Häringe à 6 Kr. per Stück, sind angekommen und billigt zu haben bei

Karl Walter.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein wein-grünes rundes Faß von 756 und ein ovales von 500 Maas sind billig zu haben. Nähere Auskunft ertheilt

Küfermeister Dengler,
neue Waldstraße No. 75.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Clavier von 5 Octaven ist zu verkaufen oder zu vermieten. Waldstraße No. 42 im 2. Stock.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zum Kaiser Alexander sind 2 junge gute brauchbare Rappensperde zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Familie wünscht ein Haus von 25 Zimmern, einen Salon inbegriffen, mit Stallung für 3 Pferde und Remise auf den 1. Dezember zu mieten. Das Nähere ist im Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Verlorener Hund.] Es ist ein graugelber schwarzer gestreifter weiblicher Windhund mit schwarzen Ohren und einem weißen Flecken an dem Hals heute morgen verloren gegangen; er trägt ein Halsband aus schwarz lackirtem Würzburger Leder, auf welchem der Name

WARNOD mit kupfernen Stiften geschlagen ist. Außerdem ist sein Hals noch verbunden und mit einer Salbe geschmiert, um seinen ihm zugekommenen Kropf zu vertreiben. Im Fall der Hund gefunden werden sollte, bittet man, ihn gegen eine angemessene Belohnung im innern Birkel No. 14, beim Professor Bergrath Waldner abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch reinlich ist und gute Zeugnisse vorzulegen hat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Familie die hier wohnt, sucht eine Person von festem Alter, die auf einige Bildung Anspruch macht, der die Aufsicht über mehrere Kinder von verschiedenem Alter anzuvertrauen wäre; hauptsächlich wird gefordert, daß sie sich viel mit ihnen zu beschäftigen wüßte und eine geb. Französin ist, wo möglich gar kein Deutsch verstünde. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Köchin zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die in allen weiblichen Arbeiten, sowohl in der Küche als im Zimmer, im Waschen und Bügeln und sonstigen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle zu erhalten. Das Nähere ist im Brunnengäßchen No. 1. bei Wittwe Krauß zu erfragen.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß Montag den 1. September Abends 7 Uhr die Versammlungen wieder ihren Anfang nehmen. An diesem Abend werden die Besprechungen über den Reich'schen Bericht vorkommen, und einige Muster über Schlumpfen und Kardätschen vorgezeigt.
Der Vorstand.

Die bekannte musikalische Gesellschaft der Gebrüder Gruf aus Böhmen werden Morgen Nachmittag 4 Uhr in Frey'schen Caffehaus sich hören lassen, wo zu gefälligem zahlreichem Besuch ergebenst einladen
Gebrüder Gruf
aus Böhmen.

Frankfurter Börse 29. Aug. 1834.				Pariser Börse 26. Aug.			
pCt.	ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	99 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine	100	5 $\frac{1}{2}$ f.	106
4	dito dito	89 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl.	87 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f.	75 10
3	Action oh. Div.	1491		DARMSTADT.		Emprunt 1832	—
4	Partial b. Roths.	138 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen	100 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	92 75
	100 fl. Loose. (Papier)	206		Lott. Anl. à 50 fl.	65 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f. Espagne	25 $\frac{1}{2}$
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	49 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	35 $\frac{1}{2}$
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	93 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832	95 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—
	Lott. Anl. a 50 Thr.	56 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C.	—	London 25. Aug.	
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 $\frac{1}{2}$ f. Stocks	90 $\frac{1}{2}$
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65		

Frankfurter Börsenbericht. Die Liquidation für Ende August, welche heute statt fand, fiel befriedigend aus. Die Oesterr. und Holländ. Hauptfonds blieben während der ganzen Börse pr. Compt. gefucht. Die Span. Papiere erfuhren auf die niedrigen Course von Paris wider einen Rückfall. Die Ausgleichungen in den Span. gingen ohne Schwierigkeit vorüber. Nach der Börse 5 pCt. Metalliq. besetzter.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nordberg, Part. mit Gattin von Mainz. Hr. Ritter von Engelskirchen von Prag. Hr. Beck, Part. von Rastatt.

Im Englischen Hof. Hr. Fernel, Part. mit Familie von Paris. Hr. Fremde, Rentier mit Gattin von London. Hr. Tenson, Oberst von London. Hr. Walker, Part. daher. Hr. Cave, Rentier daher. Hr. Bavous, Rfm. von Mannheim. Hr. von Leutram von Stuttgart. Hr. Vicomte von Hennin mit Familie aus Frankreich. Hr. Goldmann, Rentier aus England. Madame Bocquet de Middelker mit Familie aus Brüssel. Hr. Robert, Rentier mit Familie von London.

Im Erdbrünnen. Hr. De la Marche von Siegen. Hr. Philips, Part. von Mästricht. Mad. Defaez mit Tochter von Mons. Hr. Defaez, Advokat von Brüssel. Hr. Thorn, General mit Fam. von London. Hr. v. Baigue, Part. mit Gattin aus dem Haag. Hr. Steinkopf, Hr. Dechend und Hr. Livonius, Studenten von Bonn. Hr. Provensel, Part. von Baden. Hr. Köttler, Part. von Hilden. Hr. Graf v. Schulemburg mit Gattin von Paris. Hr. Graf Cambis von da. Hr. v. Meis, Hr. Davor und Hr. Poupillier, Rentiers von Paris. Hr. Graf de la Chopelle von da. Hr. Friedheim, Justizkommissär mit Familie von Berlin. Hr. Gekering, Bürgermeister mit Gattin von Greifswalden. Hr. v. Glowitz mit Gattin von Magdeburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf von Stanhope mit Fam. und Gefolge, Pair aus England. Lord Mahon mit Gattin und Dienerschaft von London. Hr. von Heyligert, General-Lieutenant mit Gattin und Dienerschaft aus Holland. Herr Zürcher, Gutsbesitzer aus der Schweiz. Hr. Lohmann, Professor von Mülheim. Hr. Bridjemann, Rentier aus England. Hr. Wiegler, Fabrikhaber

mit Fam. von Mülhausen. Hr. Einhan und Hr. Schenwand, Rentiers aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kpostort, Musikdirektor mit Fam. von Amsterdam. Hr. Gräfe, Part. mit Fam. von Heilbronn. Hr. Schüttner, Rfm. von Hanau. Hr. Meyer, Rent. v. Bremen. Hr. Penkel von Münstersheim.

Im Kaiser Alexander. Frau Obristin v. von Freymann mit Tochter aus Russland. Fräulein von Tornow daher. Fräulein Weigenbrenn daher.

Im Ritter. Frau Berwaller Sebern von Wettershausen. Hr. Pose, Maler von Mannheim. Hr. Peger, Part. von Markdorf. Hr. Blyth und Hr. Dnes, Rentiers aus England. Hr. Sedel, Part. von Amsterdam. Hr. Trette, Rfm. mit Fam. von Schaffhausen. Hr. Grimbach, Rfm. von Hanau.

Im römischen Kaiser. Hr. Köffel, Förster von Langenalb. Hr. Reichardt, Part. von Steinbach. Hr. Weller, Part. mit Fam. von Speier. Hr. Stolz, Part. von Babenhäusen.

Im Waldhorn. Hr. Münster, Rector mit Sohn von Freudenberg.

Im Sähringer Hof. Hr. Mezger, Rentier mit Familie von Rippenheim. Hr. Rosall, Bürgermeister von Durbach. Hr. Keller, Part. von Zürich. Madame Guth von Hamburg. Hr. Gurbus, Rentier mit Gattin aus dem Haag. Hr. Durbach, Rentier aus England. Hr. Boue, Doctor med. von Hamburg. Hr. Birkel, Part. mit Gattin von Bodenheim. Madame Bus von Bern. Hr. Baumgartner, Kaufm. von Heidenheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Professor Gerstner: Hr. Buiffon, Hofgerichtsath von Rastatt. — Bei Hrn. Geh. Registrator Döbel: Dlle. Wilhelm von Ichenheim. — Bei Hrn. Kanzlist Keimer: Mad. Wöhrle von Drettenberg.

Auspassirt.

Hr. Baron v. Wirsing nach Stuttgart. Frau Gräfin Fernemont nach Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.